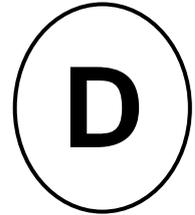




Montageanleitung

Für den Sonnenschutz- Fachmann



Kombi- Sensor für
Sonne- und Windmessung

SoWi - Sensor



SoWi- Sensor

Art. Nr. 490020

Dokument Nr.: 994020-1-im
Änderungsstand: 3.00EN*

*Mit vorliegender Dokumenten- Version verlieren alle früheren ihre Gültigkeit. euroMOT ist bestrebt, diese Unterlagen ständig zu verbessern. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkung kann keine Haftung übernommen werden.

Vor der Installation muss die Anleitung durchgelesen werden. Die Angaben und Anweisungen dieser Bedienanleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden beachtet werden.

994020-1-im.doc	Erstellt: rke/ 25.10.07	Geändert:rke/ 16.10.2007
euromOT – Pilatusstrasse 36 CH 5630 Muri www.euromot.ch	Visum: rke / 25.10.07	Seite 1/ 5

Inhaltsverzeichnis

1.0 Allgemeines	2
1.1 Kurzbeschreibung	2
1.2 Anwendungsbeispiel:	3
2.0 Montage	3
2.1 Montageort auswählen:	3
2.2 Erfassungsbereich des Sonnenlichts :.....	3
2.3 Führen Sie die Montage wie folgt durch	4
2.4 Anschlussplan:	4
3.0 Wartung und Reinigung	5
4.0 Technische Daten	5

Sicherheitsbestimmungen → Erst lesen, dann handeln!

- Sofort nach dem Auspacken des Sensors ist dieser auf Beschädigungen zu prüfen.
- Bei Beschädigungen darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden.
- Bei Transportschäden ist unverzüglich der Lieferant zu informieren.
- Die Sensorik ist nur für die bestimmungsgemässe Verwendung, wie in der Bedienanleitung beschrieben, bestimmt.
- Die Eignung für eine bestimmte Anwendung ist vom Anwender zu prüfen.
- Bei Änderungen oder Modifizierungen an der Sensorik entfällt der Garantieanspruch.
- Es gelten die allgemeinen Schutzbestimmungen (Geräteschutzklasse I).
- Für die Einhaltung der EVU- bzw. VDE-Vorschriften sind nach VDE 0022 der Betreiber und der Montagebetrieb selbst verantwortlich.

1.0 Allgemeines

1.1 Kurzbeschreibung

Der Kauf des SoWi - Sensor war eine gute Entscheidung. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt aus dem Hause euroMOT erworben.

Der SoWi - Sensor vereinigt Sonnen- und Windsensorik in einem formschönen und modernen Gehäuse. In Kombination mit einer *euromOT*- Steuerung ermöglicht der SoWi – Sensor einen automatischen Betrieb Ihrer Sonnenschutzanlagen und spendet Ihnen komfortabel und individuell Ihren gewünschten Schatten. Zusätzlich schützt er Ihre Markisen sicher bei zu starkem Wind vor Schäden.

Die Windwächterfunktion hat die höchste Priorität und bleibt immer aktiviert.
--

Der SoWi - Sensor lässt sich mit folgenden *euromOT* – Steuerungen kombinieren:

- | | |
|-------------------------|----------------|
| - ecoLine 101 | Art.Nr. 400101 |
| - ecoLine 301 | Art.Nr. 400301 |
| - ecoLine 401 | Art.Nr. 400401 |
| - solino 10 | Art.Nr. 430010 |
| - solino 20 | Art.Nr. 430020 |
| - cM 1001 Funksteuerung | Art.Nr. 420101 |

1.2 Anwendungsbeispiel:



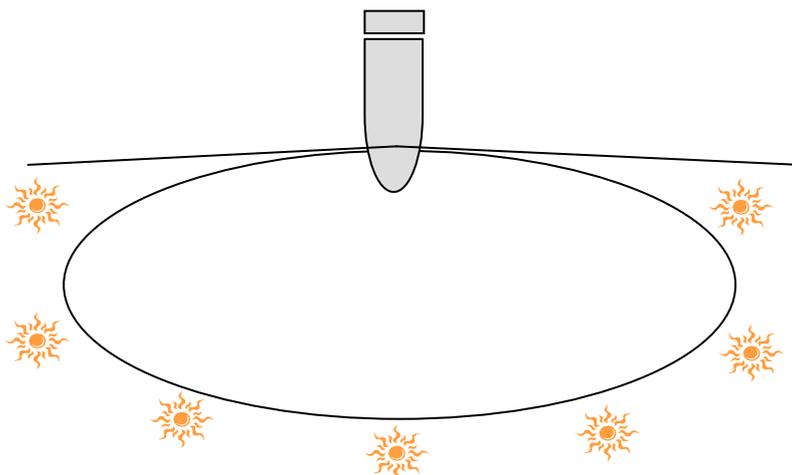
2.0 Montage

2.1 Montageort auswählen:

Suchen Sie den Montageort nach folgenden Kriterien aus:

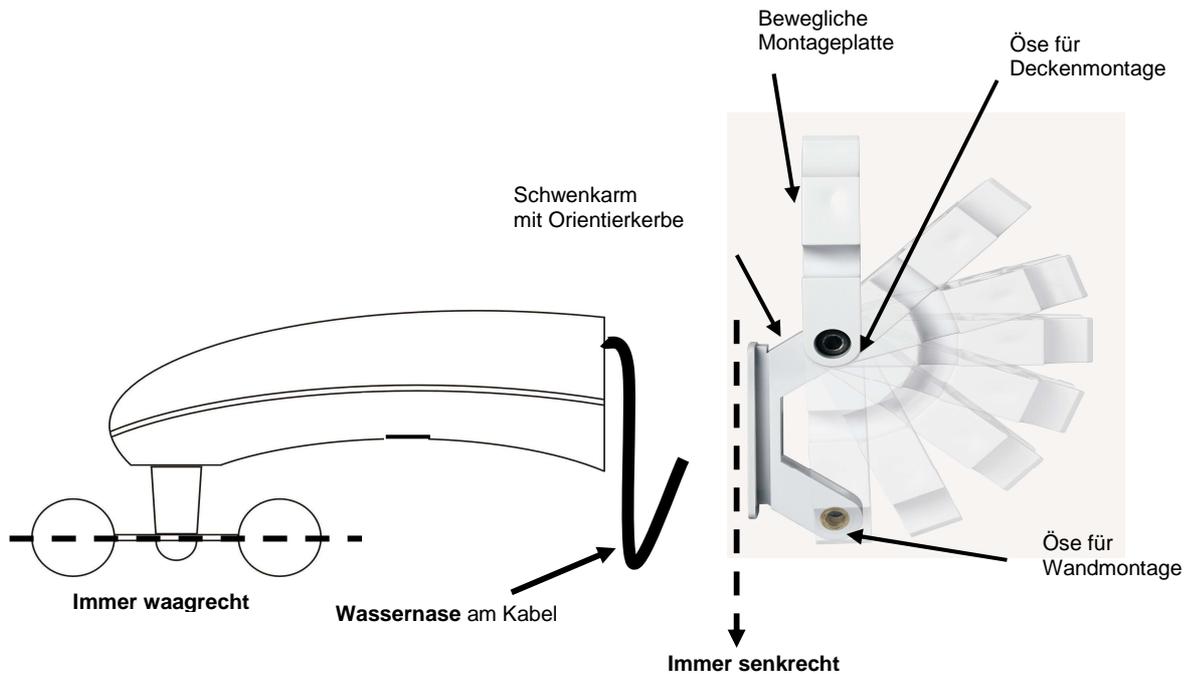
- gleiche Windverhältnisse wie bei den zu schützenden Objekten
- gleiche Helligkeitsbedingungen wie bei den zu steuernden Sonnenschutzeinrichtungen
- weiterhin sollte der Montageort im Tagesverlauf nicht durch Gebäudeteile, Bäume oder Sträucher beschattet werden.

2.2 Erfassungsbereich des Sonnenlichts :



Der Erfassungsbereich des Sonnenlichts beträgt ca. 180°

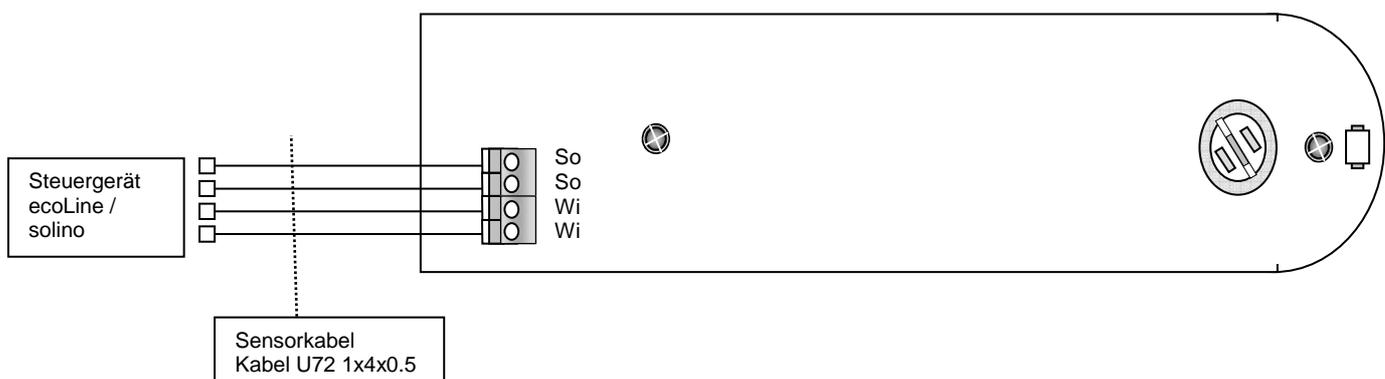
2.2 Skizze zur Montage:



2.3 Führen Sie die Montage wie folgt durch

- SoWi- Sensor mit Hilfe des Gelenkhalters waagrecht montieren, so dass die Achse des Windrades senkrecht ist und die Windrad-Halbschalen sich unbehindert drehen können.
- Zum Verstellen des Schwenkarms ist ein 4-mm Imbus- Schlüssel erforderlich.
- Befestigen Sie die Montageplatte mit den beiliegenden Schrauben.
- Lösen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben und entfernen Sie die Abdeckung.
- Schliessen Sie nun den SoWi- Sensor gemäss dem Anschlussplan an.
- Falls das Kabel von oben her verlegt werden muss, dann sollten Sie unbedingt eine Schlaufe nach unten bilden (Wassernase), damit das Regenwasser gut abtropfen kann.
- Achten Sie darauf, dass die Kabeldurchführungen im Gehäuseunterteil sitzen und die Abdeckung ebenfalls in die Gummidichtungen einrasten.
- Drücken Sie die Abdeckung leicht nach vorne in Richtung Windrad und achten Sie darauf, dass Nut und Feder des Gehäuses vollflächig einrasten.
- Verschrauben Sie nun die Gehäuseteile mit den beiden Kreuzschlitzschrauben

2.4 Anschlussplan:



3.0 Wartung und Reinigung

- Der **SoWi -Sensor** ist grundsätzlich wartungsfrei.
- Überprüfen Sie aber regelmäßig die Leichtgängigkeit des Windrades, z. B. in dem Sie darauf achten, dass sich das Windrad bei leichtem Wind gut dreht.
- Verwenden Sie aber niemals Öle oder Fette, um den Lauf des Windrade zu verbessern. Staub und Insekten entfernen Sie am besten mit einem sauberen und trockenen weichen Pinsel.
- Die transparente Abdeckung für die Sonnensensoren muss frei von Verschmutzungen sein, um eine betriebssichere Funktion zu gewährleisten
- Reinigen Sie die transparente Abdeckung mit einem weichen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen (z. B. Vogelkot) feuchten Sie das Tuch leicht an, indem Sie Wasser mit einem Hand-Geschirrspülmittel versetzt, benutzen.



Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel oder chemische Lösungen, weil dadurch das Gehäuse angegriffen oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.



Spritzen Sie das Gerät **SoWi - Sensor** auf keinen Fall z. B. mit einem Gartenschlauch ab, da das Gerät nur gegen Regen von oben geschützt ist und nicht gegen Strahlwasser von den Seiten oder von unten.

4.0 Technische Daten

Erfassungswinkel	ca. 180°
Anschlusskabel	U-72 (Telefonie- Kabel) 1 x 4 x 0.5
Schutzart	IP 43 (im Freien einsetzbar)
Betriebstemperatur	-20 bis +60°C
relative Luftfeuchte	max. 95%, nicht kondensierend
Gehäuseabmessungen (einschl. Halter) <u>ohne / mit Windradschaufeln</u>	Länge 260 / 295 mm Breite 72 / 134 mm Höhe 90 / 160 mm

